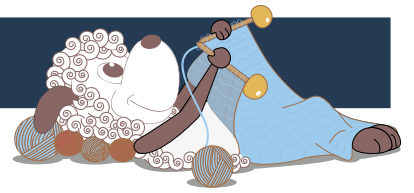


Trille - ein Wichtelmädchen



Design: Vibeke Warthoe

Eine gemütliche Knutschpuppe mit Wichtelkleidern mit der die Kinder bestimmt gerne spielen mögen, und die zu Weihnachten schön schmückt. Darf sie das ganze Jahr lang bei Ihnen "wichteln", so stricken Sie die Kleider einfach in neutraleren Farben. Trille hat einen Freund namens Knas. Knas hat seine eigene Anleitung zum Nacharbeiten.

Deutsch 1. Ausgabe - November, 2014 © Filcolana A/S
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

Material für Puppe und Kleider

25 g Merci von Filcolana Fb 1130 (hautfarben)
Arwetta Classic von Filcolana: 25 g pink Fb 253, 40 g dunkelrot Fb 139, 20 g dunkelgrün Fb 147, 15 g gelb Fb 135, 20 g graumeliert Fb 990. Reste von rot Fb 138 und schwarz Fb 102 (für das Gesicht).
Stricknadeln 2, 2½ und 3 mm
Nadelspiel 3 mm (für die Mütze)
2 Strumpfstriknadeln 2 mm (oder eine Strickliesl – für die Kordel)
Wollnadel
Puppennadel/Webnadel 15 cm lang
Polyesterfüllung o.Ä.

Größen

Eine Größe

Maße

Länge: 40 cm (ohne Mütze)
Bauchumfang: 24 cm

Maschenprobe

Arwetta Classic: 32 M und 40 R glatt rechts mit 2½ mm Nd = 10 x 10 cm (Körper).

Arwetta Classic: 30 M und 38 R glatt rechts mit 3 mm Nd = 10 x 10 cm (Kleider).

Merci: 30 M und 38 R glatt rechts mit 2½ mm Nd = 10 x 10 cm (Beine/Hände/Kopf).



Besondere Abkürzungen

1 M zun (1 Masche zunehmen): 2-mal in dieselbe Masche hineinstricken, und zwar 1 M re, 1 M re verschränkt.

2 M überzogen zus (2 Maschen überzogen zusammenstricken): 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M re, die abgehobene M über die gestrickte M ziehen.

Ausführung

Alle Körperteile (und die meisten Kleiderteile) werden auf zwei Nadeln hin und her gestrickt und anschließend zusammengenäht.

Möchten Sie stattdessen rund stricken, so lassen Sie für die Füllung ein Stück hinten am Rückenteil offen.

Auch die letzten beiden Ringel der Arme zu diesem Zweck hin und her stricken.

Die Teile werden von der rechten Seite mit Matratzenstich zusammengenäht.

Beine, Körper und Kopf

Rechtes Bein: Vom Anfang an Ringel arbeiten, immer abwechselnd 2 R dunkelrot und 2 R pink. *Mit 2½ mm Nd 40 M relativ locker anschlagen.

1. R (Hin-R): In allen M je 1 M zun (siehe oben) (= 80 M).

Mit einer links-R anfangen und bis 11 Ringel ab Anschlag glatt rechts hin und her stricken*.

Nächste R (Hin-R): 8 M re, 24 x (2 M re zus), 24 M re (= 56 M).

1 R li.

Nächste R (Hin-R): 6 M re, 14 x (2 M re zus), 22 M re (= 42 M).

1 R li stricken, dann noch 24 Ringel gerade hoch stricken. Das Bein ist nun fertig. Den Faden abschneiden und die M auf einen Maschenhalter o.Ä. setzen.

Linkes Bein: Von * bis * wie das rechte Bein stricken.

Nächste R (Hin-R): 24 M re, 24 x (2 M re zus), 8 M re (= 56 M).

1 R li.

Nächste R (Hin-R): 22 M re, 14 x (2 M re zus), 6 M re (= 42 M).

Wie das rechte Bein beenden. Den Faden abschneiden.

Körper: Mit pink von der rechten Seite anfangen: 42 M re über die M des linken Beins, dann 42 M re über die M des rechten Beins stricken (= 84 M).

Mit einer links-R anfangen und 3 R glatt rechts stricken. Nun abwechselnd 4 R dunkelrot und 4 R pink stricken, bis insgesamt 14 Ringel gearbeitet wurden. Den dunkelroten Faden abschneiden.

Mit pink weitermachen, und dabei in der folgenden R (= Hin-R) für die Schultern abnehmen: 12 M re, 10 x (2 M re zus), 20 M re, 10 x (2 M re zus), 12 M re (= 64 M).

Mit einer links-R anfangen und 3 R glatt rechts stricken. Den dunkelgrünen Faden abschneiden.

Kopf: Wieder mit hautfarbenem Merci weitermachen und 2 R glatt rechts stricken.

Nächste R (Hin-R): 16 M re, in den folgenden 32 M je 1 M zun, 16 M re (= 96 M).

Mit einer links-R anfangen und 45 R glatt rechts stricken.

Nächste R (Hin-R): 48 x (2 M re zus) stricken (= 48 M).

1 R li.



Nächste R (Hin-R): 24 x (2 M re zus) stricken (= 24 M).

Den Faden abschneiden, dabei ein langes Ende zum vernähen bleiben lassen. Diesen Faden auf die Wollnadel fädeln und durch alle M ziehen, fest zusammenziehen und gut vernähen.

Arme

Mit 2½ mm Nd und hautfarbenem Merci 20 M anschlagen.

1. R (Hin-R): In allen M je 1 M zun (= 40 M).

Mit einer links-R anfangen und 17 R glatt rechts stricken.

Den Faden abschneiden und mit Arwetta weiterarbeiten, dabei mit pink anfangen und wie bei dem Körper glatt rechts und Ringel stricken, bis insgesamt 13 Ringel gearbeitet wurden. Den pink Faden abschneiden und den letzten Streifen mit dunkelrot stricken: 2 R glatt rechts.

Nächste R (Hin-R): 20 x (2 M re zus) stricken (= 20 M).

In der folgenden R li abketten.

Den anderen Arm ebenso arbeiten.

Nase

Mit 2½ mm Nd und hautfarbenem Merci 6 M anschlagen.

1. R (Hin-R): In allen M je 1 M zun (= 12 M).

Mit einer links-R anfangen und 9 R glatt rechts stricken.

Nächste R (Hin-R): 6 x (2 M re zus) stricken (= 6 M).

Den Faden abschneiden, durch die restlichen M fädeln, fest zusammenziehen und gut vernähen.

Fertigstellung

Körper: Die Fäden vernähen und Kopf, Rücken und Beine zusammennähen – das geht am einfachsten von der rechten Seite mit Matratzenstich. Am Rücken ein Stück offen lassen. Die Innenseite der Beine nach außen nehmen und die Unterseite der Füße rechts an rechts legen und mit Hinterstichen zusammennähen, dabei die Arbeit an beiden Seiten ein wenig rüschen, so dass an Zeh und Hacke schöne

Rundungen entstehen. Die rechte Seite wieder nach außen nehmen.

Beine, Körper und Kopf fest mit Füllung stopfen und die Öffnung schließen.

Hals: Hinten in der Mitte anfangen und mit doppeltem, hautfarbenem Faden an der ersten R des Kopfes entlang um den Hals herum nähen, dabei abwechselnd über und unter je 1 M nähen. Den Faden bis zu einer passenden Halsweite zusammenziehen, verknoten und sorgfältig in der hinteren Naht vernähen.

Fußgelenk: Wie am Hals einen Faden um die erste R des Beins nähen (d.h. nach den Abnahmen für die Ferse). Verknoten und die Fäden in der Beinnaht vernähen.

Arme: Die Seiten von Hand und Arm von der rechten Seite mit Matratzenstich zusammennähen. Bevor der obere Teil des Arms zusammengenäht wird, den Arm mit der Innenseite nach außen wenden und wie bei dem Fuß den unteren Teil der Hand zusammennähen. Die Arme mit Füllung stopfen, allerdings nicht zu fest – sie sollen biegsam bleiben! Den oberen Teil der Armaht schließen.

Handgelenk: Wie zuvor einen Faden durch die letzte, hautfarbene R vor den Ringeln nähen.

Das Ende eines Arms in Schulterhöhe an jeder Seite des Körpers festnähen, so dass die Ringel aneinander passen, und gleichzeitig die Öffnung schließen.

Gesicht: Die Nase und Gesichtszüge können mit einer Wollnadel (ohne Spitze) aufgesteckt werden, aber bei dem Vernähen der Fäden wird die etwa 15 cm lange Web- bzw. Puppennadel benötigt. Dafür die Fäden durch den Kopf hindurch und oben aus dem Kopf hinaus führen und sie dort befestigen. Die später aufgenähten Haare werden diese Fäden verstecken.

Nase: An den übrigen 3 Seiten einen Rüschenfaden einnähen. Etwas Füllung in die Nase stopfen und das Teil zu einer Kugel zusammenziehen. Die Nase etwa 6 cm über dem Hals mitten im Gesicht annähen. Die Fäden mit der langen Nadel durch den Kopf hindurch und oben aus dem Kopf hinaus führen, und sie dort befestigen (siehe oben).

Augen: Für jedes Auge werden ca. 90 cm schwarzes Arwetta benötigt. Den Faden doppelt legen (oder dickeres Garn benutzen) und folgendermaßen in der Mitte verknoten: Um z.B. 4 Finger eine Schlaufe bilden, und das eine Fadenende wie für einen gewöhnlichen Kreuzknoten über das andere schlagen. Nun das andere Fadenende 5-6-mal um die Schlaufe herum wickeln und zum Schluss durch die Schlaufe führen. Vorsichtig gleichzeitig an beiden Fadenenden ziehen, so dass der Knoten sich zu einer ovalen Form strafft (eventuell mehrmals versuchen).

Die Augen mit ca. 6 cm Abstand etwas über der Mitte des Gesichts senkrecht annähen. Jedes Auge folgendermaßen annähen: Erst den einen Faden mit

ein paar senkrechten Stichen an der einen Seite des Auges festnähen, dann an der anderen Seite des Auges mit dem anderen Fadenende ebenso vorgehen. Die Fäden eventuell ein wenig straffen, so dass die Augen ein wenig in den Kopf hinein sinken, dann wie zuvor oben am Kopf vernähen.

Mund: Rotes Arwetta-Garn nehmen und den Faden teilen, so dass nur mit 2 von den dünnen Strängen genäht wird. Mit Hinterstichen einen Halbkreis nähen, und eventuell die Mund-Linie verdeutlichen, indem von der rechten Seite mit dem Faden unter und über die Stiche "gewebt" wird. Die Fäden wie zuvor oben am Kopf vernähen.

Haare: Ein 17-18 cm breites Buch oder Stück Karton nehmen und das gelbe Garn 120-mal darum herum wickeln. Am einen Ende dieses Garnbündel aufschneiden. Die Fäden sind nun etwa 28-30 cm lang (weil das Garn elastisch ist und sich ein wenig zusammenzieht). Einen separaten Faden straff um dieses Bündel binden. Die "Perücke" oben auf den Kopf legen und mit den Fingern kämmen, so dass die Haare von der Mitte nach außen hin strahlen, aber die Stirn freihalten (d. h. mit Mittelscheitel). Die Haare erst in der Mitte, dann mit Hinterstichen in einem Halbkreis festnähen. Auch in der Stirn ein paar Stiche als Haarsträhne nähen. Für die Haare im Nacken 48-mal um ein 11-12 cm breites Buch bzw. Stück Karton wickeln. Am einen Ende aufschneiden (Fäden sind ca. 20 cm lang). Mit einer Häkelnadel nun immer je 2 Fäden zusammen am Kopf befestigen, dafür hinten in der Mitte des Kopfes anfangen, die Fäden zur Hälfte falten und wie Fransen etwa 4 cm unter der oberen Haargrenze in jeder zweiten Masche befestigen.

Das Haar vorsichtig mit einem Dampfbügeleisen glätten (ohne direkte Berührung), oder den Puppenkopf über kochendes Wasser halten. Die Haare zurechtschneiden.

Kleider

Mütze: Mit 2 mm Nd und dunkelrot 96 M anschlagen. Im Rippenmuster (1 M re, 1 M li) insgesamt 25 R hin und her (oder rund) stricken. Auf 3 mm Strumpfstriknadeln wechseln und rund glatt rechts stricken, erst 4 Rd rechts. Den Rd- Anfang und die Mitte (= nach 48 M) mit einem kontrastfarbenen Faden markieren.

In der folgenden Rd abnehmen: 1 M re, 2 M überzogen zus, bis 3 M vor der nächsten Markierung stricken, 2 M re zus, 2 M re, 2 M überzogen zus, bis zu den letzten 3 M stricken, 2 M re zus, 1 M re.

Diese Abnahmen in jeder 2. Rd wiederholen, bis noch 8 M auf den Nd sind. Noch 1 Rd stricken, dann den Faden abschneiden und durch die restlichen M fädeln. Fertigstellung: Die Seiten der Rippenblende von der rechten Seite mit Matratzenstich zusammennähen. Die Fäden vernähen.

Socken: Mit 3 mm Nd und graumeliert 40 M anschlagen.

1. R (Hin-R): In allen M je 1 M zun (= 80 M).

Mit einer links-R anfangen und 21 R glatt rechts stricken.

Nächste R (Hin-R): 16 M re, 24 x (2 M re zus) stricken, 16 M re (= 56 M).

1 R li.

Nächste R (Hin-R): 14 M re, 14 x (2 M re zus) stricken, 14 M re (= 42 M).

1 R li.

Nächste R (Hin-R): Nun mit doppeltem Faden arbeiten, immer noch mit 3 mm Nd, und Rippenmuster stricken (1 M re, 1 M li).

Noch 8 R im Rippenmuster arbeiten, dann in der folgenden R (= Rück-R) alle M im Rippenmuster abketten.

Die andere Socke ebenso arbeiten.

Fertigstellung: Die Socken hinten in der Mitte von der rechten Seite mit Matratzenstich und unten wie bei den Füßen der Puppe zusammennähen.

Rock: Mit 2 mm Nd und dunkelgrün 124 M anschlagen. Für die Blende 7 R re hin und her stricken (die 1. R = Rück-R).

Nächste R (Hin-R): Auf 3 mm Nd übergehen, alle M re stricken, und gleichzeitig beidseitig je 1 M zun (= 126 M).

29 R glatt rechts gerade hoch stricken.

Nächste R (Hin-R): *1 M re, 2 M re zus*, von * bis * stets wiederholen (= 84 M).

3 R glatt rechts, dann die Rippenblende arbeiten.

1. R (Hin-R): Immer abwechselnd 1 M re, 1 M li stricken.

Noch 3 R Rippenmuster stricken (= die M stricken, wie sie erscheinen), dann eine R Löcher arbeiten.

Loch-R (Hin-R): 1 M re, *1 M li, 1 M re, 1 Umschlag, 2 M re zus*, von * bis * stets wiederholen, dabei die R mit 1 M li, 1 M re, 1 M li beenden.

Noch 3 R Rippenmuster stricken, dabei die M so stricken, wie sie erscheinen, und alle Umschläge für die Löcher in der ersten R re stricken.

In einer Hin-R alle M im Rippenmuster abketten.

Kordel: 2 Strumpfstriknadeln 2 mm (oder noch feiner) benutzen. 4 M anschlagen und folgendermaßen rund stricken: 1 R re. Die Arbeit nicht wenden, sondern die rechte Nd in die linke Hand nehmen, und umgekehrt. Die 4 M zum anderen Ende der Nd schieben, den Faden hinter die Arbeit führen und von der gleichen Seite wieder 1 R re stricken (die Arbeit zieht sich unterwegs zu einem dünnen Schlauch zusammen). Bis 50 cm ab Anschlag auf diese Weise weitermachen, dann die M abketten und die Fäden vernähen.

Tipp: Die Kordel kann auch auf einer Strickliesl gearbeitet werden.

Fertigstellung: Den Rock hinten in der Mitte zusammennähen. Die Kordel durch die Löcher fädeln, dabei vorne in der Mitte anfangen und enden. Eventuell die Kordel hinten mit ein paar Stichen befestigen.

Das Wichtelmädchen anziehen!

